

bücherschau november 2014



die quelle

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Bücherschau für diesen Herbst ist fertig ... und sie könnte noch viel länger sein, so viele interessante Neuerscheinungen gibt es. Nun laden wir Sie ein zum Stöbern – in theologischer Literatur, in belletristischen Neuerscheinungen, in Kinder- und Bilderbüchern. Viel Vergnügen!

Wir nehmen gerne auch Ihre Bestellungen entgegen – per Telefon, per Mail oder auch persönlich in unserer Buchhandlung. Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Theologie



Desmond Tutu, Mpho Tutu

Das Buch des Vergebens

Vier Schritte zu mehr Menschlichkeit.

Verlag Allegria 2014, 238 Seiten, gebunden, € 20,60

Desmond Tutu, Erzbischof der Anglikanischen Kirche von Südafrika, Friedensnobelpreisträger, Mitstreiter Nelson Mandelas, Vorsitzender der Wahrheits- und Versöhnungskommission in Südafrika, beschäftigt sich seit Jahren gemeinsam mit Mpho Tutu, Theologin und Psychologin, mit Wegen der Versöhnung und Heilung.

Das Ergebnis sind neue Sichtweisen zu Versöhnungswegen in Ehe und Partnerschaft, in der Schule und am Arbeitsplatz, in ganz alltäglichen Situationen – im Großen und Kleinen.

Dieses bemerkenswerte Buch lädt in drei Teilen zu einer Versöhnungsreise zu mehr Menschlichkeit ein: Vergebung verstehen - Der Vierfache Pfad - Alles kann vergeben werden. Faszinierend und überzeugend ist der „Vierfache Pfad“ zur Vergebung: Die Geschichte erzählen | Die Verletzung beim Namen nennen | Vergebung praktizieren | Eine Beziehung erneuern oder beenden.

Das Buch ist so aufgebaut, dass zuerst die notwendige „Reiseausrüstung“ angegeben wird: Ein privates Heft (Journal), das ein persönliches „Buch des Vergebens“ wird und ein Stein, der klein genug ist, dass er mit der Hand umgriffen werden kann und groß genug, dass er nicht verloren geht.

Nach jedem der zehn Kapitel ist zuerst eine kurze Zusammenfassung, dann eine kleine Anleitung zu einer Meditation, ein Steinritual und eine Journal-Übung bestehend aus konkreten Fragen, deren Antworten ins private Heft geschrieben werden könnten.

Wer für sich privat und beruflich mit Versöhnung und Vergebung konfrontiert ist, wird dankbar zu diesem Buch greifen. Es hebt sich wohltuend von vielen anderen ab, die um ähnliche Themen kreisen und ist zudem sehr sympathisch und lesefreundlich gestaltet. Eine wunderbare Geschenk-Idee.

Dr. Hildegard Lorenz, Wien – Dornbirn



Benno Elbs

Im Stallgeruch der Schafe

Wege pastoraler Arbeit im 3. Jahrtausend

Styria Verlag 2014, 207 Seiten, gebunden, € 19,99

Nach einer genauen Analyse des Ist-Zustandes von Gesellschaft und Kirche heute beschäftigt sich der Autor ausführlich mit den Methoden pastoralen Handelns für eine Kirche des 3. Jahrtausends. Einige dieser pastoralen Herausforderungen – nämlich der Blick auf die Sehnsucht des Menschen, die pastorale Arbeit direkt bei den Menschen und die Frage: In welcher Weise Kirche für die Menschen heute spürbar sein kann? – nehmen in dieser Auseinandersetzung großen Raum ein. Bischof Benno ermutigt alle in der Pastoral

Tätigen zu einem neuen, achtsamen Umgang mit den Menschen, der sich durch Nähe und Barmherzigkeit ausdrückt. Die Kirche der Zukunft wird eine hörende sein.



Benno Elbs

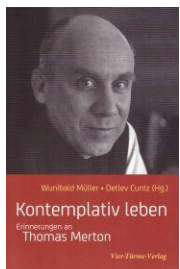
Wie ein leises Berühren - Gottes Spuren im Alltag

Ein spiritueller Begleiter durch das Jahr

Tyrolia Verlag 2014, 176 Seiten, gebunden, € 17,95

Wie ein leises Berühren heißt der zweite, in diesem Jahr erschienene Titel des Feldkircher Bischofs. Unter diesem Motto begleitet er seine Leserinnen und Leser durch das Jahr, indem für jeden Monat vier oder fünf Impulse enthalten sind, in denen es darum geht, das „Lebensmittel“ für unser alltägliches Sein zu konkretisieren bzw. zu ergründen. Was ist unser Fundament? Was ist unser Lebenstraum? Worauf schauen/achten wir? ... *Ein Kind schaut über Wochen einem Bildhauer zu, der aus einem riesigen Marmorblock Stück für Stück herausmeißelt. Schließlich ist ein wunderschöner Löwe zu erkennen. Erstaunt fragt es den Bildhauer: „Woher hast du gewusst, dass in dem Felsen ein Löwe steckt?“* (86) Dieser – und andere Texte laden ein zu Meditation, zu Betrachtung und Reflexion und machen einem bewusst, dass die Liebe Gottes im Herzen jedes einzelnen Menschen einen ungeheuren Reichtum darstellt. Ein inspirierender Jahresbegleiter!

Buchhandlung Die Quelle, Dr. Christine Bertl-Anker



Müller, Wunibald, Cuntz Detlev (Hg.)

Kontemplativ leben

Erinnerungen an Thomas Merton

Vier Türme Verlag 2014, 304 Seiten, broschürt, € 20,50

Anlässlich des hundertsten Geburtstag von Thomas Merton, am 31. Jänner 2015, haben Wunibald Müller und Detlev Cuntz ein Buch herausgegeben, das in vielfältiger Hinsicht eine Entdeckung wert ist. Thomas Merton, Pionier eines gesellschaftskritischen, politischen Christseins, Friedensaktivist und Vorreiter für den interreligiösen Dialog ist aktueller denn je.

Die fünfzehn Beiträge spiegeln die unterschiedlichsten Lebenszugänge von Thomas Merton als Mönch, Mystiker, Poet, Schriftsteller und Bürgerrechtler. Beeindruckend ist die Spannweite der Themen. Das Buch ist zum einen eine Quelle der Inspiration auf endgültige, wesentliche und höchst persönlichen Fragen wie „Wer bin ich“ und „was ist meine Aufgabe in der Welt“? - zum anderen zeigt es konkrete Lösungswege unserer Probleme mit Blick auf die Globalisierung, Tiefenökologie, interreligiösen Dialog, Friedensarbeit, universelle Solidarität u. a.

Was mich besonders berührt hat ist der authentische, kraftvolle Zugang der 15 AutorInnen, indem sie nicht nur ihr Bild zu Thomas Merton teilen, sondern auch ihre persönlichen Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit Thomas Merton. Durch diese Einblicke eröffnet sich eine weitere Dimension beim Lesen. Die AutorInnen werden mit Thomas Merton zu inneren GesprächspartnerInnen. *Kontemplativ leben* macht Mut, die getrennten Welten in uns zusammen zu nehmen und zu überschreiten. Wir finden Fragen und Antworten auf Transformation, alternative Lebensentwürfe, Spiritualität als biografischen Prozess bis hin zur ökologischen Krise. Die aufgezeigten Wirklichkeiten sind von den AutorInnen nicht theoretisch, trocken und kognitiv dargestellt, sondern lebendig, klar und vor allem durchlebt. Bücher wie diese haben transformatorische Sprengkraft.

Was passiert, wenn sich beim Lesen eines Buches ein Resonanzraum eröffnet? Du liest weiter, Du liest tiefer, du vertiefst dich, verlierst dich und findest dich. Was macht ein Buch zu einem fesselnden, weisen Buch? Das ist die Erfahrung von Dankbarkeit und damit die Erfahrung von Freude, ja Glück. In diesem Sinne möchte ich den Herausgebern und den AutorInnen von Herzen danken.

Mag. Karin Metzler, Rankweil



Erni Kutter, Ida Prinoth

Heilige Weibsbilder

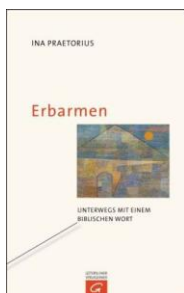
gelehrt – eigenwillig – streitbar

Edition Raetia 2014, 205 Seiten, broschürt, € 24,90

Es gibt nicht wenige ‚heilige Weibsbilder‘, aber die hier beschriebenen sind von besonderem Format! Erni Kutter hat eine jahrelange aufmerksame Spurensuche von Darstellungen und Abbildungen der weiblichen Heiligen in Südtiroler Kirchen und Kapellen zu einem äußerst interessanten Buch zusammengefasst. Sie beschäftigt sich mit der Verehrungsgeschichte, der Kultpraxis – damals und heute – mit den mythologischen und religionsgeschichtlichen Hintergründen und mit den Symbolen, die die zahlreichen Heiligenlegenden überliefern und bildhaft darstellen. Die Autorin eröffnet uns heutigen LeserInnen einen ganz überraschenden und erstaunlich aktuellen Zugang zu heiligen Frauen – wie u.a. den drei Bethen, den drei heiligen MadIn Katharina, Barbara und Margarethe, der heiligen Ursula und ihren Gefährtinnen, der heiligen Gertrud von Nivelles, der großen Liebenden Maria Magdalena, der Urmutter und Ahnin Anna, der in Tirol verehrten heiligen Notburga und der wenig bekannten heiligen Kummernus. Neue Aktualität kommt von diesen heiligen Frauen deshalb, weil sie eine Spiritualität verkörpern, die im Geist, aber auch in den Kreisläufen des Lebens und der Natur wurzelt. In dieser Hinsicht kommen sie den Sehnsüchten und Bedürfnissen vieler Menschen entgegen, denen es ein Anliegen ist, das Heilige und die Natur, das Göttliche und das Menschliche, den Himmel und die Erde wieder miteinander in Einklang zu bringen.

„Heilige Weibsbilder“ ist ein ganz besonderes Frauenbuch, das mit viel altem Wissen inspirierend und anregend die Gegenwart beschenkt. Ich möchte keine dieser Frauen missen.

Buchhandlung Die Quelle, Dr. Christine Bertl-Anker



Ina Praetorius

Erbarmen

Unterwegs mit einem biblischen Wort

Gütersloher Verlagshaus 2014, 128 Seiten, broschürt, € 15,50

Ina Praetorius, Theologin, Germanistin und bekannte Autorin, leitet ihr Buch so ein: *„Dieses Buch heißt ‚Erbarmen‘, weil ich altmodische Wörter liebe, und weil ich seit vielen Jahren mit Vergnügen und Gewinn meine biblisch christliche Tradition erforsche. Es hätte auch ‚Bedingungslos‘ heißen können. Denn der aktuelle Anlass, weshalb mich gerade das Wort ‚Erbarmen‘ interessiert, ist mein Engagement für ein bedingungsloses Grundeinkommen.“* (9) In elf Kapiteln geht sie folgenden Fragen nach: Wie kommen wir überhaupt dazu, von Erbarmen zu sprechen? Was wollen wir damit sagen? Wo liegen die Grenzen des Begriffs und der Sache, wo seine noch nicht verwirklichten Möglichkeiten? Wie hängt, was wir „göttliches Erbarmen“ nennen, mit menschlichem Weltgestalten zusammen? Wie sieht eine Welt aus, in der ERBARMEN wirklich wirkt? Wie können wir uns miteinander dem GUTEN (Lk 18,19), das uns entgegnwartet, annähern?

Ihre Antworten sind wie ihre Sprache und ihre Gedankenwelt überaus originell. Wenn man dies mag, ist es ein wunderbares Buch, für das ich dankbar bin und das ich gewiss öfters durchstöbern werde. Jedenfalls wünsche ich diesem Buch für „Altes und Neues“ offene Leserinnen und Leser.

Dr. Hildegard Lorenz, Wien - Dornbirn



Hermann-Josef Frisch

Nicht Kirchenschafe, sondern Mut-Christen

Was der Kirche guttut

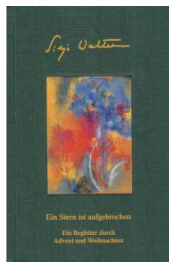
Patmos Verlag 2014, 178 Seiten, broschürt, € 13,40

Gleich vorweg: Das Buch von Hermann-Josef Frisch ist sehr anregend für den Nachdenkprozess über das Wohin der Kirche in unserer Zeit bzw. in der Zukunft. Es

beschäftigt sich mit den zahlreichen Impulsen des zweiten Vatikanischen Konzils, die als Aufgabe an die Kirche weitergegeben wurden. Diese Impulse nun so ernsthaft und glaubwürdig wie möglich in den Wandlungsprozess von Kirche und Gesellschaft einzubauen ist unsere Verpflichtung. Die Botschaft des Evangeliums richtet sich an alle Menschen. Jeder ist aufgerufen, Mut zur Veränderung zu haben, also ein Mut-Christ zu sein, nichts anderes braucht die Kirche heute. Der Autor zitiert Papst Gregor den Großen, der den Satz geprägt hat: „Was alle angeht, soll von allen entschieden werden!“ So ist es auch mit der Zukunft der Kirche, die alle Christen angeht. Frisch erinnert an die biblischen Ursprünge von Gemeinde und Amt und stellt bedauernd fest, dass gerade letzteres sich eher als Kontrolleur der Gnade denn als ihr Förderer erwiesen hat.

Ein erfrischendes Buch eines Autors, dem die Zukunft der Kirche sehr am Herzen liegt und der in seiner Klarheit viele Ideen und Impulse für den Erneuerungsprozess bereit hält.

Rosalia Kohler, Bregenz



Silja Walter

Ein Stern ist aufgebrochen

Ein Begleiter durch Advent und Weihnachten

Paulusverlag 2014, 96 Seiten, gebunden, € 14,20

Das unsichtbar schimmernde / Jesusjetzt / hat sich in meine / ausgebrannte / Herzlampe / gesetzt / Jetzt liegen alle / Gestern / und Morgen der Erde / sonnenklar ausgebreitet / vor meinem Gesicht / Das Weltall / steht in der Küche

Die Benediktinerin Silja Walter, verstorben im Jänner 2011, war eine begnadete Meisterin des Wortes. Von ihr ist nun ein neues Buch erschienen – *Ein Stern ist aufgebrochen*. In ihm sind jene Texte gesammelt, die sich als Begleiter durch Advent und Weihnachtszeit eignen. Ihre Texte sind ergreifend poetische Wortgebilde, vom besonderen Geheimnis der Weihnacht getragen, dass Gott ein Ankommender ist. Ihnen zur Seite stehen beeindruckende Bilder der Autorin. Silja Walter macht jeden einzelnen Tag durch den Advent bis zum Fest der Taufe des Herrn zu einem besonderen Moment der Geborgenheit in der Hingabe Gottes.

Buchhandlung Die Quelle, Dr. Christine Bertl-Anker



Andreas Knapp

Heller als Licht

Biblische Gedichte

Verlag Echter 2014, 96 Seiten, broschürt, € 13,20

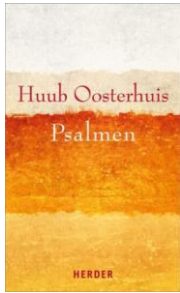
jünger werden

wer mein jünger sein will, der verleugnet sich selbst und folgt mir nach // jugendlich trunken / meinte ich alles zu geben / und dir egal wohin / lässig zu folgen // alt und ernüchtert / möchte ich vor allem zugeben / egal wohin ich auch gestolpert bin / bist du mir unablässig nachgefolgt

Die Texte von Andreas Knapp fließen aus dem großen Traditionsstrom jüdisch-christlicher Verheißungsgeschichte. Ausgespannt zwischen Adam und Paulus sind sie ganz und gar biblisch inspiriert. 81 poetische Texte laden ein, das Gespräch mit biblischen Personen und Themen aufzunehmen, um sie im Heute und im konkreten Leben zu erden. Der Leseschlüssel für die Bibel und damit auch für diese lyrischen Texte findet sich im bemerkenswerten Essay am Schluss des Buches: Kann man das Wort Gottes wörtlich nehmen? | Die Welt als Wort Gottes | Der Mensch als Wort Gottes | Das Wort Gottes wird uns schriftlich gegeben | Das Wort ist Fleisch geworden | Die Bibel ist WORTwörtlich zu lesen.

Was mich an den Texten von A. Knapp ganz besonders fasziniert, ist die schlichte, einfache Sprache, die dem Wort der Bibel einen Weg bereitet und im Leben der Leserin und des Lesers eine Heimat sucht. Ein liebenswürdiges Geschenk für sich selbst und für Freundinnen und Freunde.

Dr. Hildegard Lorenz, Wien - Dornbirn



Huub Oosterhuis

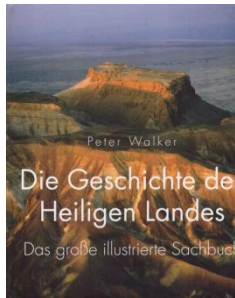
Psalmen

Herder Verlag 2014, 320 Seiten, gebunden, € 23,60

Beinahe sein ganzes Leben – und es ist schon ein langes – hat Huub Oosterhuis an der Übersetzung der 150 Psalmen aus der Bibel gearbeitet. Geboren 1933 in Amsterdam, ursprünglich Jesuit und Priester, trat er 1970 nach Konflikten mit der Amtskirche zurück und gründete eine Familie. Sein umfangreiches dichterisches Werk und seine Beiträge zur Erneuerung der Liturgie waren nach dem Konzil wichtige Impulse für die pastorale Arbeit. Bereits 1958 erschien sein erstes Kirchenlied. Im Laufe der Jahre entstand eine Sammlung von mehr als 600 Werken – strophische Lieder, Wechselgesänge, Kanons, gesungene Gebete, Fürbitten, eucharistische Gebete, ganze Liturgien und eine Reihe von Oratorien, Requien und Passionen.

Seine Texte sind von großer Eindrücklichkeit – direkt, innerlich, dialogisch, eine äußerst lebendige und lebensnahe Poesie. Die Psalmen von Huub Oosterhuis zu lesen und zu meditieren ist eine spirituelle Bereicherung und ein ganz besonderes Geschenk. ... *Lass es so bleiben, dieses Glück / diese Gnade, all meine Lebensstage (Ps 23)*. Im November 2014 wird ihm der Ökumenische Predigtpreis für sein Lebenswerk zuerkannt.

Dr. Elisabeth Anker, Innsbruck



Peter Walker

Die Geschichte des Heiligen Landes

Das große illustrierte Sachbuch

Verlag Katholisches Bibelwerk 2014, 176 Seiten, gebunden, € 25,70

Was schon von Seiten der Bibelwissenschaften betont wurde, gilt besonders für dieses Buch – „Das Land ist das fünfte Evangelium“. Dieser Bildband über das Heilige Land erzählt in zweifacher Weise die wechselhafte Geschichte des Landes, beginnend mit den Kanaanitern in der Zeit um 1900 vor Christus und endend während des britischen Mandats im Jahr 1948. Einerseits beeindruckt die fantastischen Luftaufnahmen jener Sehenswürdigkeiten, die Israelreisende noch lange nachher in Erinnerung haben, wie Massada oder das Herodium, die Ausgrabungen in Gamla, auf dem Berg Garizim, in Jerusalem oder Tiberias und viele andere mehr. Andererseits erzählt der Autor anhand der antiken Schriften von Josephus Flavius und Eusebius von Caesarea aus der Geschichte des Landes viele interessante Einzelheiten, die ein großes Gesamtbild der wechselhaften Geschichte ergeben. Der Ausblick auf die jüngste Zeit dieses Landes spricht sowohl das Drama des Holocaust wie auch die vielen Konflikte in diesem Mikrokosmos an, verbunden mit dem Wunsch, dass Jerusalem in seiner Vielschichtigkeit und Multireligiosität doch einmal die Stadt des Friedens (wie der Name Jeruschalaim schon sagt) sein möge.

Rosalia Kohler, Bregenz

Fachbuch



Gian Domenico Borasio

Selbst bestimmt sterben

Was es bedeutet. Was uns daran hindert. Wie wir es erreichen können.

C.H. Beck Verlag 2014, 206 Seiten, gebunden, € 18,50

Nach seinem Bestseller *Über das Sterben* (2012) meldet sich der Inhaber des Lehrstuhls für Palliativmedizin an der Universität Lausanne und Leiter des Dienstes Palliativpflege am Universitätsspital Lausanne mit seinem neuen Buch zu Wort: *selbst bestimmt sterben*.

In die sehr emotional und plakativ geführte Diskussion über aktive Sterbehilfe und assistierten Suizid will der Autor durch Klärung der verwendeten Begriffe mehr Klarheit einbringen und belegt diese durch zahlreiche Studien. Der Autor bedauert, dass in der medialen Diskussion die Frage nach der Selbstbestimmung weitgehend eingeschränkt wurde auf die Frage: Gibt es ein Recht, Zeitpunkt und Art des Sterbens selbst zu bestimmen? Dem gegenüber zeigt Borasio ein großes Spektrum auf, was der Begriff „Selbstbestimmung“ alles beinhaltet und wie dieser Wert medizinischer Ethik geschützt und in konkreten Entscheidungssituationen verwirklicht werden kann.

Vorsichtig und einfühlsam, orientiert an eigener reicher Erfahrung und profunder Kenntnis der wissenschaftlich gesicherten Fakten plädiert der Autor für eine frühzeitige Auseinandersetzung mit dem eigenen Sterben und für eine hörende Medizin. Zahlreiche Fallbeispiele machen das grundsätzlich Gesagte konkret und nachvollziehbar. – Eine empfehlenswerte Hilfe für alle, die sich dieser Auseinandersetzung stellen wollen oder müssen. „Selbst bestimmt sterben – das müssen wir alle. Selbstbestimmt sterben - das können wir erreichen, wenn wir es wollen.“ (187)

Dr. Peter Rädler, Feldkirch



Giulia Enders

Darm mit Charme

Ullstein Verlag 2014, 285 Seiten, broschürt, € 17,50

Ich bin Musikgymnasiastin, 19 Jahre, und mache heuer Matura. Ich bin zwar medizinisch interessiert, am Darm aber hatte ich bisher nur wenig Interesse. Nicht mehr, seit ich dieses Buch gelesen habe!

Die junge Medizinerin Giulia Enders schreibt in Frankfurt am Main gerade ihre Doktorarbeit über Mikrobiologie und Krankenhaushygiene. Im Zuge dieser Forschungsarbeit ist der Darm in den Mittelpunkt ihres Interesses gerückt. Sie hat im Laufe des Studiums bestürzt festgestellt, dass dieses Organ in der Medizin ziemlich stiefmütterlich behandelt wird. Nun hat sich Enders mit diesem Buch einer besonderen Aufgabe angenommen, die sie mehr als erfüllt: Sie will das Wissen um dieses Organ greifbar machen und alle Forschungsergebnisse, die hinter verschlossenen Labortüren getestet und beredet werden so ausdrücken und erklären, dass der ganz normale Mensch = der nicht medizinisch ausgebildete Mensch sie verstehen und nachvollziehen kann. Das gelingt ihr absolut. Ich habe mit der Lektüre dieses sehr unterhaltsamen Buches viel über den Darm und seine Aufgabe für das menschliche Wohlbefinden erfahren. Ihre Schwester Jill Enders kommentiert den Text mit witzigen, sehr treffenden und einiges erklärenden graphischen Darstellungen. Als Einleitung zum vergnüglichen Lesen dieses äußerst interessanten Buches empfehle ich einen Blick auf youtube - Giulia Enders, science slam. Sie werden staunen!

Elisabeth Bertl, Feldkirch



Martin Koschorke

Wie Sie mit Ihrem Partner glücklich werden, ohne ihn zu ändern!

Führerschein für Paare

Herder Verlag 2013, 196 Seiten, broschürt, € 10,30

Um es gleich vorweg zu nehmen: Ich habe das Buch mit großem Gewinn gelesen. Und immer wieder taucht der Gedanke auf: Ach, das kenne ich, das kennen wir auch. Erfrischendes und Belastendes in Paarbeziehungen kommt zur Sprache, mit vielen Beispielen aus dem Alltag als Paar. Der Autor spricht Grundlegendes über heutige Paarbeziehungen an, er gibt konkrete Hinweise, was helfen kann, als Paar dauerhaft zufrieden zusammen zu leben oder eben, was zu tun möglich ist, wenn Probleme auftreten. Markante Stichworte geben einen schnellen Überblick über die wichtigsten Gedanken, Beispiele und Karikaturen bringen die Punkte in den Alltag. Einander Zeit schenken, einander respektieren und zugleich erwachsen über eigene Wünsche und Bedürfnisse verhandeln, Missverständnisse, Ärger und Streit managen zu lernen ... Martin Koschorke ist ein erfahrener Paarberater und Familientherapeut,

ausgewiesen durch verschiedene Bücher zum Leben als Paar. Dieses Taschenbuch ist kompakt und gut lesbar, ich finde: ein Pflichtbuch für alle – als Vorbereitung und während des Lebens als Paar.
Dr. Helga Kohler-Spiegel, Feldkirch



Josef Dirnbeck

Die Tränen haben nicht das letzte Wort

Wege durch die Trauer

Tyrolia Verlag 2014, 127 Seiten, gebunden, € 12,95

Der Schriftsteller und Theologe Josef Dirnbeck zeigt Möglichkeiten auf, den Tod eines geliebten Menschen zu verarbeiten. Mit feinem Sprachgefühl und Beispielen aus Literatur und Bibel nimmt er dem ernstesten Thema die Schwermut.

In fünf Kapiteln: Es verschlägt einem die Sprache | Nichts ist mehr so, wie es war | Wie kann man trösten? | Es gibt ein Leben nach der Trauer | Was Trost spenden kann - zeigt er auf sehr sensible, nicht abgehobene Weise Spuren, wie mit der eigenen Trauer und der nahestehender Menschen umgegangen werden kann.

Neben vielen Impulsen für die eigene Trauerarbeit finde ich Dirnbecks Gedanken zur Art und Weise des Tröstens besonders anregend. Als Theologe geht er besonders auch der Hoffnung nach, die ein gläubiger Mensch langsam finden kann. Auch wenn dessen Schmerz nicht geringer ist, kann er allmählich „hoffend trauern“, so dass die Tränen tatsächlich nicht das letzte Wort haben.

Menschen, die mit einem Verlust leben müssen, Menschen, die andere trösten möchten, Menschen, die in der Trauerpastoral tätig sind, werden dankbar zu diesem Buch greifen. Die sorgfältige und handliche Gestaltung macht dieses Buch zu einem besonderen Geschenk für sich selbst und für Freunde und Freundinnen.

Dr. Hildegard Lorenz, Wien - Dornbirn



Clemens Sedmak

Jeder Tag hat viele Leben

Die Philosophie der kleinen Schritte

Ecwin Verlag 2014, 256 Seiten, gebunden, € 20,60

In unserem alltäglichen Leben gibt es mehr Gewohnheiten als uns bewusst ist. Wir haben unseren Alltag ritualisiert und damit etwas ganz Entscheidendes geleistet: Viele Strategien für den Alltag müssen nicht jeden Tag neu entschieden oder erfunden werden. Insofern sind Gewohnheiten äußerst nützlich. Es gibt aber auch das Gegenteil: Gewohnheiten, die uns einschränken und unsere Entwicklung hemmen. Diese sollten wir loswerden ... Clemens Sedmak hat 12 Menschen gebeten, sich einem Experiment zu unterziehen und zwar in einer Zeitspanne von 30 Tagen eine Gewohnheit zu ändern oder einzuführen. Die interessanten Berichte der Probanden und die einfachen und klaren Gedanken des Autors zu diesem Thema sind so anregend, dass die Leserinnen und Leser selbst dazu angeregt werden, ihre Gewohnheiten zu überprüfen und eventuell neue einzuführen. Ein intensives und sehr hilfreiches Buch, um das alltägliche Leben immer wieder neu unter die Lupe zu nehmen.

Buchhandlung Die Quelle, Monika Dobler

Belletristik



Volker Klüpfel, Kobr Michael

Grimmbart

Verlag Droemer & Knauer 2014, 480 Seiten, gebunden, € 20,60

Eigentlich hat Kommissar Kluffinger ja gar keinen Dienst, als sein Intim'freund' Dr. Langhammer ihn anruft und von ihm verlangt, dass er auf Schloss Grimmbart nach dem Rechten sieht: die Frau des Barons ist verschwunden. Kluffinger lässt sich (wie so

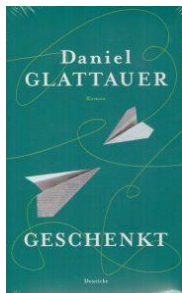
Buchhandlung „Die Quelle“, Bahnhofstraße 25, 6800 Feldkirch
Tel 05522/72885, www.quelle-buch.at

oft) halt doch breitschlagen und findet zusammen mit dem Baron die Leiche der Baronin in einem Arrangement, das einem (verschwundenen) Gemälde der Ahnengalerie nachempfunden ist. Ein stressiger Fall also. Und das zu einem Zeitpunkt, an dem ‚Klufti‘ schon Stress genug hätte: eine neue Polizeipräsidentin steht auf Fortbildungen, Schießübungen, Computerkurse – also genau das, wonach Kluftinger eben nicht der Sinn steht ... Und dann steht auch noch die Hochzeit seines Sohnes Markus mit seiner japanischen Freundin Yukimo ins Haus.

Also auch diesmal ausreichend Betätigungsfelder für Kommissar Kluftinger – es gibt wieder viel zu lachen im neuen Kluftinger-Krimi, in dem die Krimihandlung vielleicht etwas in der Hintergrund rückt und stattdessen die familiären und beruflichen ‚Schlachtfelder‘ mehr Platz bekommen. Einfach köstlich z.B. die Vorbereitungen der interkulturellen Hochzeit oder die Auseinandersetzungen Kluftingers mit seiner nicht ganz so konservativen neuen Chefin.

Wer den Ermittler aus dem Allgäu mag, kommt jedenfalls wieder voll auf seine Kosten.

DI Sieghart Kohler, Feldkirch



Glattauer Daniel

Geschenkt

Deuticke Verlag 2014, 335 Seiten, gebunden, € 20,50

Gerold Plassek schlägt seine Zeit als antriebs- und perspektivloser Journalist bei einer Gratiszeitung tot. Seine Freizeit verbringt er mit seinen Kumpels in der Stammkneipe. Zu seiner Tochter aus geschiedener Ehe hat er wenig Kontakt. Als ihm eine Exfreundin eröffnet, dass er einen 14jährigen Sohn hat und ihm wegen einer Auslandsreise Manuel für ein paar Stunden täglich anvertraut, ist Plassek alles andere als begeistert. Manuel weiß nicht, dass Geri Plassek sein Vater ist. Plasseks Kurznotizen in der Kolumne "Bunte Meldungen zum Tag" lösen eine anonyme Spendenserie aus und die Suche nach dem großzügigen Wohltäter wird für die beiden zum gemeinsamen Projekt. Der Spender bleibt bis zum Schluss ein Unbekannter ... oder doch nicht?

Glattauer erzählt uns eine spannende Geschichte, die auf einer wahren Begebenheit beruht. Einfühlsam, ohne den üblichen Liebesschmerz aber mit viel Situationskomik, Selbstironie und dem für ihn typischen Sprachwitz bringt er uns die Protagonisten näher. Eine Leseempfehlung für einen gemütlichen Leseabend.

Buchhandlung Die Quelle, Mag. Brigitte Achatz



Judith W. Taschler

Roman ohne U

Picus Verlag 2014, 329 Seiten, gebunden, € 22,90

Katharina, bodenständig, 4 Kinder, lebt mit Schwiegervater und Pflegerin in der Bergmühle. Ihr Mann ist Vertreter für Pharmaprodukte und gondelt zwischen Oberösterreich und Westösterreich hin und her. Nach der Kinderzeit sucht sie sich Arbeit, zunächst in einer Werbeagentur, später wird sie selbständig als Biographin und erhält den Auftrag, das Leben eines alten Mannes, der in einem Kitzbühler Altersheim wohnt, aufzuschreiben. Das ist der eine Erzählstrang.

Thomas Bergmüller kommt nach vielen Jahren aus der russischen Gefangenschaft zurück. Er findet seine alte Schreibmaschine wieder und beginnt, seine Erlebnisse aufzuschreiben. Immer deutlicher merkt er, wie schwer das ist. Er besinnt sich auf das, was ihn in dieser schweren Zeit im Norden Russlands am Leben erhalten hat und sucht die Familie von Ludovica, um in deren Nähe zu leben. – ein weiterer Strang ...

Katharinas Mann hat ein Verhältnis mit einer in Innsbruck lebenden Frau, die er sehr liebt, besinnt sich aber nun noch einmal auf seine Familie und will sein Leben verändern. Dazu kommt es nicht mehr ...

Diese drei ineinander verwobenen Erzählstränge erzählen eine Geschichte von geheimnisvollem Flair. Denn alle drei hängen zusammen. Judith Taschler gelingt ein raffiniert erzählter und spannender

Buchhandlung „Die Quelle“, Bahnhofstraße 25, 6800 Feldkirch
Tel 05522/72885, www.quelle-buch.at

Roman bis zur letzten Seite, eine Familiengeschichte, in der drei starke Frauen prägend im Mittelpunkt stehen. Unbedingt lesen - Dieses Buch ist ein Leseerlebnis!

Buchhandlung Die Quelle, Dr. Christine Bertl-Anker



Anna Gavalda

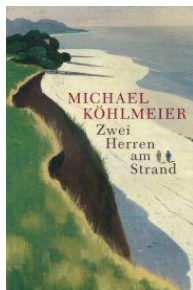
Nur wer fällt, lernt fliegen

Hanser Verlag 2014, 188 Seiten, gebunden, € 19,50

Billie und Frank lernen sich kennen, als sie bei einem Schulprojekt zu zweit ein Theaterstück erarbeiten und spielen müssen. Beide haben nicht gerade gute Voraussetzungen für ihr Leben ... Billie wohnt in einer Wohnwagenkolonie mit ihrer Stiefmutter und deren Kindern zusammen, Frank ist homosexuell und hat wenig Anerkennung in der Schule. Als er sich bei einer Wanderung verletzt und bewusstlos in ihren Armen liegt, erzählt sie ihm – und ihrem Stern – ihre Geschichte.

Das Leben spielt ihnen mit, aber sie verlieren nicht den Mut, sich immer wieder aufzurichten. Ein ermutigendes und sehr jugendlich wirkendes Buch von Anna Gavalda.

Buchhandlung Die Quelle, Monika Dobler



Michael Köhlmeier

Zwei Herren am Strand

Hanser Verlag 2014, 253 Seiten, gebunden, € 18,40

Zwei Herren, die unterschiedlicher nicht sein könnten, gehen am Strand spazieren. Sie erzählen einander von ihrer Kindheit und versprechen sich, immer für einander da zu sein, sobald einer den anderen braucht. Die zwei Herren sind Charlie Chaplin und Winston Churchill. In diesem unglaublichen Paar steckt ein ganz großes Stück europäische und amerikanische Geschichte des zwanzigsten Jahrhunderts ... immer wieder wechselnd zwischen Kunst und Politik, zwischen Komik und der Härte des Nationalsozialismus. Winston Churchill ist einer der vielseitig Begabten ... mit großem historischen Interesse, mit Weitblick und mit dem nötigen Engagement und Mut, England erfolgreich durch den zweiten Weltkrieg zu führen. Charlie Chaplin, Schauspieler und Regisseur und berühmt geworden durch die Figur des Tramp. Genauso lieben ihn die Menschen. Die beiden Männer haben etwas gemeinsam – ihren unverstellten Blick auf die Welt und die sie prägenden Ereignisse und - den schwarzen Hund, ihre depressiven Zeiten. Gerade dann brauchen sie einander. „An Silvester zu Mittag telegraphierte er: Charlie braucht Winston. Prompte Antwort: Winston kommt!“ (87)

Köhlmeier versteht es, so anregend über diese beiden Herren zu schreiben, dass ich als Lesende sowohl über Churchill als auch über Chaplin weitere Details wissen wollte ... und so manche Kuriosität dabei erfuhr – Wussten Sie, dass Churchill in der Pfarrkirche Hittisau auf dem Deckengemälde dargestellt ist? Ein absolutes Lesevergnügen!

Buchhandlung Die Quelle, Dr. Christine Bertl-Anker



Roland Buti

Das Flirren am Horizont

Nagel & Kimche 2014, 186 Seiten, gebunden, € 19,50

Seit Wochen herrscht eine unheimliche Hitze, die nicht nur auf die Landwirtschaft, sondern auch auf die Menschen drückt. Wir schreiben das Jahr 1976. Die Ernte vertrocknet, obwohl die Regierung das Militär beauftragt, mit Wasserfassern die Felder zu gießen. Auf dem Hof der Sutters steht ebenfalls das Leben still. Zwar sind Vater und der ein wenig zurückgebliebene Knecht Tag und Nacht bei der Arbeit, dennoch stagniert die Welt und das Leben ... Sutters haben in Hühner investiert, einen großen Hühnerstall errichtet, einen Kredit aufgenommen. Die unheimliche Hitze jedoch lässt die Hühner

massenhaft sterben. Eines Tages kommt eine fremde Frau auf den Hof, die sich als Freundin der Mutter entpuppt. Die beiden Frauen lieben sich sehr ...

Ein Buch, faszinierend geschrieben, man spürt beim Lesen förmlich die tödliche Hitze, die Stille im verlassenen Haus, aber auch die Stille zwischen den Menschen. Es ist ein existentielles Familien-drama – verbunden mit Humor, mit intensiver Liebe, mit Sinnlichkeit. Seine Leserinnen und Leser werden alle seine Figuren lieben. Eine plastische, eine flirrende Geschichte des Untergangs.

Buti erhielt für dieses Buch den Schweizer Literaturpreis 2014.

Buchhandlung Die Quelle, Dr. Christine Bertl-Anker



Fredrik Backman

Ein Mann namens Ove

Fischer Verlag 2014, 368 Seiten, gebunden, € 19,60

Ove (59) ist ein zwanghafter, mieselsüchtiger Kontrollfreak, der in der Reihenhaussiedlung seinen Mitmenschen auf die Nerven geht. Seit dem Tod seiner geliebten Frau Sonja weiß er nicht mehr so recht, was er eigentlich soll, und nachdem er auch noch seinen Job verliert, beschließt er, seiner Frau nachzufolgen. Hier hat er aber die Rechnung ohne seine neuen Nachbarn gemacht, denn ‚der blonde Trottel‘ ruiniert beim Einparken Oves Briefkasten.

Damit beginnt eine verdrehte und skurrile Geschichte, in deren Verlauf alle Bewohner der Reihenhaussiedlung (mit ihren jeweiligen Macken) vorkommen; wir erfahren, wie Ove zu dem Mann geworden ist, der er jetzt ist und dass Ove gar nicht ein so herzloser Mensch ist, als der er sich nach außen zeigt. Und wir erfahren viel über Freundschaft, Liebe, das richtige Werkzeug und was sonst noch wichtig ist im Leben.

Backman fährt mit den Gefühlen seiner LeserInnen Achterbahn – man kann auf einer Seite laut auflachen nur um wenige Seiten später in tiefe Traurigkeit gestürzt zu werden. Ein ganz herrliches Buch – sollte man unbedingt gelesen haben!

Di Sighard Kohler, Feldkirch



Hannah Kent

Das Seelenhaus

Droemer Verlag 2014, 381 Seiten, gebunden, € 20,60

Island 1828. Agnes Magnúsdóttir, eine Magd, wird des Mordes an zwei Männern angeklagt, zusammen mit einem jungen Paar. Bis zur Vollstreckung des Urteils wird Agnes aus der Verwahrlosung des Kerkers heraus und zu einer Familie auf den Kornshof gebracht. Diese, die Eltern und die beiden Töchter, sind Agnes gegenüber teils sehr ablehnend, teils interessiert, und die Mutter auch voll Mitgefühl. Als

Todgeweihte hat Agnes das Recht auf einen geistlichen Beistand, und wählt den jungen Pfarrvikar Thorvardur, genannt Toti. Sie hat ihn schon mal als junges Mädchen getroffen, und damals hat er ihr geholfen. Toti besucht Agnes so oft es geht und gibt ihr, gegen die Anweisungen von oben, die Gelegenheit ihre Geschichte zu erzählen.

Das Seelenhaus ist ein Roman und beruht doch auf Tatsachen. Agnes Magnúsdóttir war die letzte Person, die auf Island hingerichtet wurde. Die Autorin, Hannah Kent, eine Australierin, hat bei einem Schüleraustausch von diesem Schicksal gehört. Nach ausgiebigen Recherchen entstand dieser Roman, der aus zwei Perspektiven, der des Erzählers und der von Agnes die Geschichte erzählt.

Der Roman hat mich in eine andere, kärgliche Welt entführt. Auf dem Hintergrund des armen, einsamen Lebens auf dieser kalten, fast schon menschenfeindlichen Insel wird die tragische Geschichte der Agnes aufgezeigt, die als uneheliches Kind schon von Anfang an wenig Chancen hatte. Ein Roman, der mich sehr angesprochen und berührt hat und immer noch nachklingt.

Rosalia Kohler, Bregenz



Hakan Nesser

Die Lebenden und Toten von Winsford

btb-Verlag, 460 Seiten, gebunden, € 20,60

Maria Holinek, frühere Moderatorin beim Fernsehen und ihr Mann, Martin Holinek, Professor für Literatur und Autor wollen eine Zeit lang in Marokko verbringen. Martin hat seinem Verlag eine Sensation versprochen und möchte sich dort ganz dem Schreiben widmen. Durch gewisse Umstände landet Maria mit ihrem Hund aber ohne Martin in einem kleinen Dorf in England. Dort mietet sie sich ein altes abgeschiedenes Haus in der Heide und übersteht die Tage mit dem Vorsatz, ihren Hund zu überleben und nicht zurück zu blicken, indem sie sich voll und ganz auf die alltäglichen Aufgaben konzentriert. Doch je heimischer sie wird umso unheimlicher wird es auch. Eines Abends liegt ein toter Fasan vor ihrer Tür, ein paar Tage später verschwindet ihr Hund. Es taucht auch ein silberner Renault auf, der sie zu verfolgen scheint. Sie weiß nicht mehr, wem sie trauen kann und begreift allmählich, dass sie vor der Vergangenheit nicht weglaufen kann. Ein spannendes Buch, das erst etwas melancholisch und doch harmlos anfängt, sich dann aber immer weiter zuspitzt, bis ein Ereignis das nächste jagt.

Buchhandlung Die Quelle, Dominique Gmeiner



Schlink Bernhard

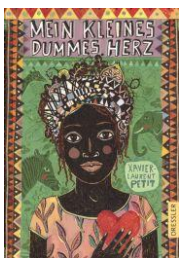
Die Frau auf der Treppe

Diogenes Verlag 2014, 244 Seiten, gebunden, € 22,60

Ein in die Jahre gekommener Anwalt entdeckt auf einer Australien-Reise ein berühmtes, seit Jahrzehnten verschollenes Bild. Er erkennt die Frau auf dem Bild. *Die Frau auf der Treppe* ist Irene. Sie hat ihn damals veranlasst, das einzige Verbrechen seines sonst so geordneten Lebens zu begehen. Irenes Ehemann hat das Portrait vor rund vierzig Jahren beim Maler Schwind in Auftrag gegeben. Irene verliebt sich in den Künstler und die beiden Männer werden zu erbitterten Rivalen um die Gunst der Frau. Der junge Anwalt soll einen sittenwidrigen Vertrag aufsetzen: Frau gegen Bild. Inzwischen hat auch er sich in Irene verliebt. Er hilft ihr, das Bild zu stehlen und zu fliehen, aber die drei Herren haben die Rechnung ohne Irene gemacht. Sie taucht samt dem Kunstwerk für Jahrzehnte unter. An einer abgelegenen Bucht der australischen Küste kommt es nach 40 Jahren zu einem Wiedersehen aller Beteiligten. Gibt es Antworten auf die vielen offenen Fragen und wie viel Zeit bleibt Irene noch?

Buchhandlung Die Quelle, Mag. Brigitte Achatz

Kinder- und Jugendbuch



Xavier-Laurent Petit

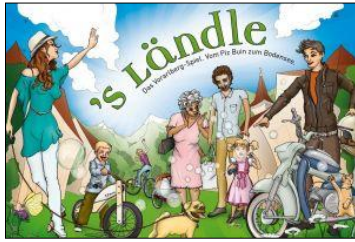
Mein kleines dummes Herz

Dressler Verlag 2014, 156 Seiten, gebunden, € 12,99

Sisanda ist herzkrank. Jeden Morgen zählt die 9jährige ihre Herzschläge. Dann trägt sie der Bruder ihrer Mutter in die Schule. Immer am Vormittag läuft ihre Mutter an der Schule vorbei, denn Laufen ist etwas, was sie mit Leidenschaft macht. Als Sisandas Mutter erfährt, wie hoch das Preisgeld für den Marathon in Nairobi ist, beginnt sie zu trainieren, denn sie braucht eine Million Kels, um Sisanda operieren zu lassen. Hoffentlich hält Sisanda durch ...

Ein ganz besonderes Kinderbuch, das von einer fremden Welt erzählt, aber auch davon, wieviel Mütter einzusetzen bereit sind, damit es ihren Kindern gut geht. Ein liebevolles und unterhaltsames Buch für Erwachsene und Kinder - zum Vorlesen ab 8 Jahren und zum Selberlesen ab 10 Jahren.

Buchhandlung Die Quelle, Monika Dobler



's Ländle

Das Vorarlberg-Spiel

Vom Piz Buin zum Bodensee

Für 2 - 6 Spieler, ab 10 Jahren, € 49,00

Das Spiel führt uns auf eine erlebnisreiche Reise durch Vorarlberg. Ziel des Spiels ist es, durch Meistern der Fragen und Aufgaben vom Piz Buin aus den Bodensee zu erreichen. Aber der Weg dorthin steckt voller Überraschungen. Unterwegs stellen sich Fragen zu Natur- und Heimatkunde, Vorarlberger Besonderheiten aus Gegenwart und Vergangenheit sind ebenso gefragt wie Mundartbegriffe, die übersetzt werden müssen ... Für einen unterhaltsamen, lustigen und zudem auch noch lehrreichen Spieleabend ist gesorgt! Empfohlen allen Bibliotheken und Spielotheken, für Schüler in den letzten Volksschulklassen, für Familien mit Kindern ab 10 Jahren ... aber auch für Ältere, die das alte Wissen aus dem Heimatkunde-Unterricht wieder auffrischen wollen.

Buchhandlung Die Quelle, Dominique Gmeiner

Bilderbücher



Mark und Rowan Somerset

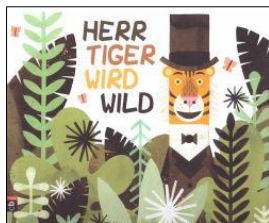
Der Kirschbaumjunge

Carlsen Verlag 2014, 46 Seiten, gebunden, € 15,40

Am anderen Ufer steht ein wunderschöner Kirschbaum. Dorthin will er. Aber immer, wenn er sich ins Wasser wagt, kommt der Vogel und warnt ihn. Du solltest dir ein Boot bauen oder eine Brücke – sagt er zu ihm und so vergehen die Jahre und der Junge wird größer. Aber eines Tages entdeckt er, dass der Baum abgeschnitten wurde und springt ins Wasser. Und das ist wilder als gedacht ...

Ein sehr beeindruckendes Bilderbuch, das vom mutig sein, von der Vorsicht und vom Warten auf die rechte Zeit handelt. Eine Besonderheit!

Buchhandlung Die Quelle, Monika Dobler



Peter Brown

Herr Tiger wird wild

cbj Verlag 2014, 48 Seiten, gebunden, € 14,40

Alle sind ganz ordentlich, vollkommen und perfekt. Allen passt das – nur einem nicht! Herrn Tiger! Deshalb beschließt er nach einigem Zögern – das muss anders werden. Er will locker sein, Spaß haben, wild sein ... und – da geht er auch schon zu weit ... Aber genau dieser Schritt ist es, der ihm endlich die nötige Freiheit gibt ... Ein hervorragendes Bilderbuch für Kleine, die hie und da wild sein wollen und für Große – die endlich wieder einmal wild sein wollen ...

Buchhandlung Die Quelle, Dr. Christine Bertl-Anker



Brigitta Sif

Frieda tanzt

Aladin Verlag 2014, 32 Seiten, gebunden, € 13,30

Frieda tanzt bei jeder Gelegenheit, aber sie will sich dabei nicht beobachten lassen. Da zeigen ihr die Vögel ein kleines Mädchen, das mit Hingabe singt. Das macht Frieda sehr nachdenklich und sie spürt wieder das Kribbeln in den Beinen. Sie wird weitertanzen und üben und wer Lust hat, darf mittanzen.

Ein wunderschön illustriertes Bilderbuch, das davon handelt, dass jeder Mensch seine Leidenschaft für sich entdecken soll. Für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren.

Buchhandlung Die Quelle, Monika Dobler

Buchhandlung „Die Quelle“, Bahnhofstraße 25, 6800 Feldkirch
Tel 05522/72885, www.quelle-buch.at